

DIE GDI-SÜDHESSEN

Die Arbeitsgemeinschaft GDI-Süd Hessen ist nicht nur Ideengeberin und Initiatorin der GDI InfoTour, sie stellt selbst auch ein anschauliches Beispiel einer regionalen Geodateninfrastruktur dar. In enger Zusammenarbeit verschiedener Verwaltungen auf kommunaler und Landesebene werden hier Geoinformationen in einem Netzwerk abrufbar gemacht.

Gemäß ihrem Kooperationsvertrag verfolgt die Arbeitsgemeinschaft folgende Kernziele:

- In Süd Hessen wird eine regionale Geodateninfrastruktur aufgebaut.
- Die Geodaten der Kooperationspartner werden verfügbar gemacht und miteinander vernetzt.
- Die Vertragsbeteiligten werden auf die gesetzlichen Anforderungen, die sich aus der europäischen INSPIRE-Richtlinie ergeben, vorbereitet.

Die Aktivitäten der GDI-Süd Hessen sind auf vier Ebenen organisiert:

- Das Plenum beschließt die Arbeits- und Finanzplanung, wählt den Lenkungsausschuss und beruft Fachgruppen ein.
- Der Lenkungsausschuss führt die Geschäfte und koordiniert alle Aktivitäten. Zudem steuert er die fachpolitischen Abstimmungen und tauscht Erfahrungen mit anderen GDI-Initiativen aus.
- Die Fachgruppen bearbeiten die fachlichen und technischen GDI-Anforderungen, zum Beispiel die Geschäftsprozesse und Spezifikationen.
- Die Geschäftsstelle ist zentraler Dreh- und Angelpunkt. Sie sorgt für die Informationsweitergabe und berät die Vertragspartner in technischen und organisatorischen Fragen.

KONTAKTINFORMATIONEN

Wenn Sie Fragen zur GDI InfoTour haben oder Beratung und Unterstützung beim Aufbau einer Geodateninfrastruktur benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

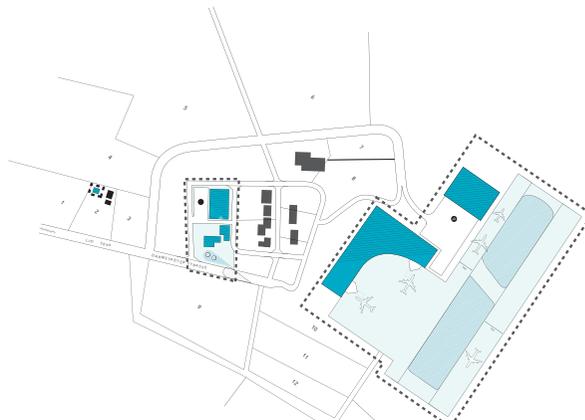


Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft GDI-Süd Hessen

Europaplatz 5
64293 Darmstadt
T. 06151 5004-304
F. 06151 5004-111

info@gdi-suedhessen.de
www.gdi-suedhessen.de

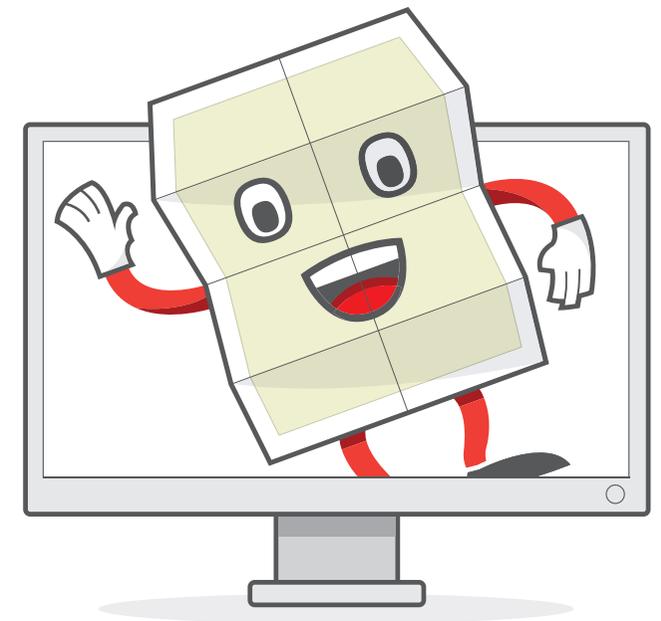
Die GDI InfoTour wurde erstellt von der Projektgruppe „GDI InfoTour“ der GDI-Süd Hessen.



Ihr einfacher Weg
zur Geodateninfrastruktur:

Die GDI InfoTour

GEODATEN. GEMEINSAM. NUTZEN.



Die GDI InfoTour ist ein interaktives Informations- und Wissensangebot der Arbeitsgemeinschaft GDI-Süd Hessen.

www.gdi-infotour.de



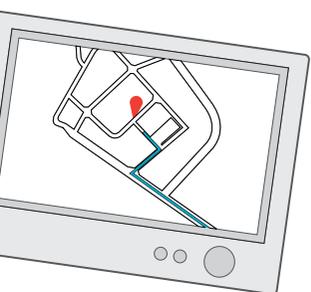
ZWECK UND ZIEL

In den 27 EU-Staaten leben rund 500 Mio. Menschen auf gut 4,4 Mio. km² Landfläche. Dies bedeutet ein riesiges Potenzial an Geodaten – zumal ca. 80 % aller politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen auf einem Raumbezug basieren. Dennoch haben bislang nur wenige Menschen Zugriff auf die in der Regel lokal abgelegten Geodaten; eine gemeinsame Nutzung über Verwaltungsebenen hinweg ist meist nicht möglich.

Das immense Potenzial von Geodaten besser nutzbar zu machen, ist das Ziel der Europäischen Union. Daher haben die EU-Kommission und die Mitgliedsstaaten den Aufbau einer multinationalen Geodateninfrastruktur (GDI) beschlossen. Das Vorhaben wurde 2007 in der EU-Richtlinie INSPIRE („Infrastructure for **S**patial **I**nformation in **E**urope“) definiert, die rechtliche Vorgaben für alle Mitgliedsstaaten enthält.

2009 wurden die EU-Vorgaben in Bundesrecht übernommen; seither besteht hierzulande die Verpflichtung zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen – auf Bundes- und Landesebene wie auch auf regionaler und kommunaler Ebene.

Die GDI InfoTour bietet Ihnen daher einen einfachen, didaktisch strukturierten Einstieg ins Thema: praxisnah, lehrreich, unterhaltsam, interaktiv – und gratis!



AUFBAU UND INHALTE

Die GDI InfoTour als interaktive Online-Anwendung umfasst insgesamt acht Info-Module, die sich aus lebendigen Animationssequenzen, anschaulichen Grafiken, erläuternden Texten und spannenden Wissens-Spielen zusammensetzen. Eine Stimme führt Sie durch den Inhalt.

Ein umfangreiches Glossar sowie die jederzeitige Möglichkeit zum interaktiven Austausch mit anderen Nutzern hält die GDI InfoTour ebenfalls für Sie bereit.

Die Modul-Übersicht:

- Modul 1: GDI-Grundlagen
Was ist eine Geodateninfrastruktur?
- Modul 2: Mehrwert einer GDI
Welche Vorteile bietet eine Geodateninfrastruktur?
- Modul 3: Die regionale GDI
Wie kann eine regionale GDI aufgebaut werden?
- Modul 4: Rechtlicher Rahmen
Welche rechtlichen Rahmenbedingungen spielen beim Aufbau einer GDI eine Rolle?
- Modul 5: Komponenten einer GDI
Aus welchen Komponenten besteht eine GDI?
- Modul 6: Voraussetzungen einer GDI
Welche fachlichen und technischen Voraussetzungen gibt es für den Aufbau einer GDI?
- Modul 7: Verkettung von GDI-Komponenten
Wie werden die einzelnen Komponenten einer GDI sinnvoll miteinander verbunden?
- Modul 8: Schritt für Schritt zum GDI-Knoten
Praktische Hilfen für den Aufbau einer GDI

NUTZER UND ZUGANG

Die GDI InfoTour richtet sich an jeden, der am Thema Geodateninfrastrukturen interessiert ist. Hauptsächlich adressiert die Tour drei Nutzer-Kerngruppen:

- **Entscheider aus der Politik**, z. B. Abgeordnete, Bürgermeister, Landräte
- **Fachliche Führungskräfte** aus der Verwaltung, z. B. Amts- oder Referatsleiter
- **Sachbearbeiter** und **technische Mitarbeiter** aus der Verwaltung

Wenn Sie die GDI InfoTour unter www.gdi-infotour.de starten, werden Sie auf der Begrüßungsseite gefragt, zu welcher der drei Hauptnutzergruppen Sie zählen. Danach greift das didaktische Konzept der Tour: Je nach Gruppenzugehörigkeit wird Ihnen Ihr individueller Weg durch die einzelnen Info-Module empfohlen – denn nicht für jede Nutzergruppe ist jeder Modul-Inhalt gleichermaßen wichtig. Selbstverständlich haben Sie dennoch die Möglichkeit, sich nacheinander durch alle acht Info-Module hindurchzuklicken; dies dauert etwa 90 Minuten.

Die Nutzung der kostenlosen GDI InfoTour ist denkbar einfach: Weder Log-in noch Registrierung ist notwendig. Dennoch merkt sich das System Ihren individuellen Tour-Weg: Wenn Sie die Tour in Etappen absolvieren möchten, starten Sie stets dort, wo Sie beim letzten Mal aufgehört haben.

